

Fragen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler Remseck zur Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten am 02.03.11:

Konnexitätsprinzip

Die Stadt Remseck wird aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sein, bis zum Jahr 2013 den Rechtsanspruch in der Kinderbetreuung zu erfüllen, sie wird es auch nur schwer schaffen, die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine gute Schulsozialarbeit zu schaffen.

- a) Wie soll das Land den Kommunen bei der Erfüllung dieser Aufgaben helfen?
- b) Ist das Land dazu nicht durch den Verfassungsrang der Konnexität ohnehin verpflichtet?
- c) Gehen Sie davon aus, dass die gesetzliche Frist zur zwingenden Bereitstellung von Betreuungsplätzen über 2013 hinaus verlängert wird?

Verkehr in Remseck

Die Belastung durch den Straßenverkehr ist in Remseck seit Jahren eines der wichtigsten kommunalpolitischen Themen. Remseck kann die damit verbundenen Probleme nicht selbständig lösen, es braucht Land und Bund dazu. Durch das LkW-Durchfahrverbot in Stuttgart hat sich nach unserer Beobachtung die Situation weiter verschlechtert.

- a) Unterstützen Sie die Planungen des Landes für eine neue Neckarquerung (Andriof-Brücke) bzw. welche Alternativen sehen Sie?
- b) Wie stehen Sie zur „Durchbindung“ einer zweispurigen Straße zu den Bundesstraßen im Westen und im Osten?
- c) Sind Sie bereit, die Forderung nach Einrichtung von Messstellen für Luftschadstoffe und Lärm an der Remstalstraße und der Hauptstraße in Hochberg zu unterstützen?
- d) Welche Realisierungschancen hat nach Ihrer Meinung der Hochberger Tunnel?
- e) Wie kann Ihrer Meinung nach der Lärmschutz entsprechend der EU-Umgebungslärmrichtlinie in Remseck erreicht werden?
- f) Wie beurteilen Sie die Realisierungschancen einer Stadtbahn von Remseck nach Ludwigsburg?